

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 51 (1978-1979)

Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sich warten lassen, zumal die Motion Renschler soeben durch die Eidg. Räte verworfen worden ist. Verbindung und anerkannte Arztgehilfenschulen werden sich also weiter um das Arztgehilfenwesen bemühen müssen. Sollte einmal der Bund den Arztgehilfenberuf regeln, wird er die Berufsordnung, wie sie Verbindung, anerkannte Schulen und Arbeitnehmerinnen-Organisationen geschaffen haben, weitgehend übernehmen können.

Generalsekretariat der
Schweiz. Aerzteorganisation

BUCHBESPRECHUNGEN

D. Wirz: *Grenzland*. 61 Seiten, Rolf Kugler, Oberwil, ISBN 3-85768-003-2

Daniel Wirz, 1945 in Zürich geboren, ist am Lehrerseminar der Freien Waldorfschulen in Stuttgart tätig. Er ist ein überzeugter Verfechter einer vornehmlich das Humane betonenden Schulreform. Aus seiner Lyrik spricht tiefes Empfinden, großes Weltverständnis und vor allem ein echtes Empfinden der Welt- und Naturerscheinungen. v

J. E. Pleines (Hrsg.): *Bildungstheorien: Probleme und Positionen*. 229 S., Verlag Herder, Freiburg im Breisgau, ISBN 3-451-18019-7

Eine Reihe der bedeutendsten Pädagogen der Gegenwart nimmt zu den Problemen der Bildungstheorien Stellung. Kaum eine Zeit wie die heutige ist von den verschiedensten Theorien geschüttelt und zerrissen, und doch gehört es zu den pädagogischen Aufgaben, in den Grundzügen einen einheitlichen Rahmen zu schaffen, für echte Bildungsgüter und -werte. Das vorliegende Buch darf als eine der bedeutendsten Neuerscheinungen gewertet und jedem, der an echter Kulturentwicklung interessiert ist, zum Studium empfohlen werden. L

P. Struck: *Kritische Darstellung erprobten Unterrichts und Perspektiven für die Entwicklung einer Hauptschule*. 195 S., Verlag Erziehung und Wissenschaft, Hamburg, ISBN 3-8103-0206-6

Mehrjährige Versuchsarbeit mit dieser besonderen, nicht vorrangig fachsystematisch orientierten Hauptschularbeit wertet der Hamburger Lehrer und Erziehungswissenschaftler Peter Struck nicht nur darstellend aus, sondern er versucht auch, in kritischer Reflexion das didaktisch Bewährte im Zuge der Ueberwindung des dreigliedrigen Schulsystems in die Arbeit einer künftigen integrierten Mittelstufe bzw. Sekundarstufe I einzubringen. Sein Buch ist ein bedeutender Beitrag zur Ueberwindung der Hauptschulmisere. r

K. Widmer: *Verstehen und Erziehen im Schulkindalter*. 104 S., Büchler-Verlag, Wabern.

Alle diese und im Zusammenhang stehende Fragen werden durch den Autor mit wissenschaftlicher Tiefe aber trotzdem leicht faßlich dargestellt. Das Werk kann jedermann, der sich irgendwie mit Pädagogik befaßt, empfohlen werden, empfängt doch der Leser bedeutende Impulse zur nachdenklichen Betrachtung. mg

U. Kluyver und J. Norden: *Aus der Dritten Welt*. 147 S., Verlag Erziehung und Wissenschaft, Hamburg, ISBN 3-8103-0205-8

Immer wieder wird kritisiert, daß Schulbücher kein zutreffendes Bild der Dritten Welt wiedergeben. Die vorliegende Materialsammlung vermittelt ein realistisches Bild. Aus der Zusammenstellung wird weiterhin deutlich, daß die Unterentwicklung nicht Folge menschlicher Unterlegenheit außereuropäischer Völker ist, sondern Resultat einer von Europa her bestimmten historischen Entwicklung. L

J. Wolff: *Umweltverschmutzung – Umweltschutz*. 64 S., Verlag Erziehung und Wissenschaft, Hamburg, ISBN 3-8103-0204

Das Problem – ein exemplarisches Beispiel für den Zusammenstoß verschiedener Interessen – tritt erst seit kurzer Zeit in das Bewußtsein breiter Bevölkerungsschichten. Die Schule darf dieses Problem nicht ignorieren. Vor allem die heranwachsenden Generationen müssen mit den Schäden der modernen Industriegesellschaft fertig werden. Die Schule muß die Aufgabe übernehmen, die Schüler zur kritischen Urteilsbildung und Urteilsbereitschaft und zu demokratisch engagiertem Handeln anzuleiten. mg

G. Oestereich: *Elternladen*. Untertitel: Familie zwischen Klischee und Wirklichkeit. 298 S., Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, ISBN 3-455-08925-9

Sind unsere Kinder wirklich ohne Werte, ohne Verständnis für Ordnung geblieben, wie so oft befürchtet und behauptet wird? Und was haben sie über unsere Gesellschaft und ihre Normen gelernt? Was erwarten sie von einer guten Familie? Wie planen sie ihre eigene Zukunft und die Erziehung eigener Kinder?

Kindermeinung als den Inhalt von Gesprächen noch diesseits von Streit und Auseinandersetzung ernst zu nehmen, ist die pädagogische Zielsetzung dieses Buches, das seinen Platz nicht erst dort sucht, wo bereits Therapie nötig wird. L

J. Streit: *Kleine Biene Sonnenstrahl*. 64 S., Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart, ISBN 3-7725-0688-7

Durch die Abenteuer der kleinen Biene Sonnenstrahl, die mit dem ersten Sonnenstrahl des Tages auf die Welt kommt,

werden Kinder mit dem Leben der Bienen bekannt.

Gerade heute, wo die unmittelbare Anschauung den Kindern fehlt, ist diese erste Bekanntschaft mit der geheimnisvollen Welt der Bienen so nötig. Die Illustrationen von Verena Knobel mit ihren frischen Farben sind eine schöne Ergänzung des Textes. v

K. Abels: *Mehr Erfolg im Deutsch-Unterricht*. 141 S., Verlag Herder, Basel, ISBN 3-451-09301-4

Die Zielsetzung des Lehrplans und das Stoffangebot des Lehrbuches sind häufig nicht zur Deckung zu bringen. Das vorliegende Taschenbuch zeigt Möglichkeiten zur Ueberwindung des Problems. Aufgrund eigener Unterrichtserfahrung und langjähriger Unterrichtsbeobachtung macht der Autor konkrete Vorschläge zur Ueberwindung der Differenz von Lehrplan und Lehrbuch. v

G. Schmeer/V. Schöbel: *Jugendliche (Krisen, Fragen, Lösungen)*. 184 Seiten, Ernst Klett, Stuttgart, ISBN 3-12-927760⁹

Das vorliegende Werk gibt eine textliche und bildliche Darstellung aller irgendetwelcher Probleme, die die Jugend betreffen. Die Texte und Abbildungen sind aus der Praxis genommen. Die wenigsten Väter und Mütter sind je bei den entscheidendsten Momenten dabeigewesen. Die Ausführungen sind lesenswert für Eltern, Pädagogen, Lehrer und insbesondere auch für junge Ehepaare, deren Aufgabe es ist, Kinder zu erziehen. L

Kinderdorf Pestalozzi, Trogen

Auf Semesterbeginn (23. Oktober 1978) suchen wir in einem Vollpensum für unsere internationalen Klassen einen ausgebildeten Lehrer für

Musik- und Turnunterricht

wenn möglich mit einigen Jahren Schulpraxis.

Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen sind an den Dorfleiter, Herrn Dr. A. Bachmann, 9043 Trogen (Tel. 071 94 14 31), zu richten.

Amt Konolfingen

Infolge Wegzug der bisherigen Logopädin suchen wir auf Beginn des Wintersemesters 1978/79 (23. Oktober 1978) eine(n)

Logopädin oder Logopäden

Es handelt sich um ein volles Pensum (30 Lektionen) für ambulante Sprachheilbehandlung von Kindergarten- und Schulkindern mit Schwergewicht auf der Behandlung von schulpflichtigen Kindern. Der Unterricht erstreckt sich über verschiedene Gemeinden im Amt Konolfingen.

Nähere Auskunft erteilt gerne:
die Amtsinhaberin Fr. Wenger, Tel. 033 41 16 55.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an:
Präsident der Schulkommission, M. Hofer,
3532 Zäziwil.



FERIEN Schulreisen

Unterkunft für Ski- und Sommerlager in Oberwil im Simmental

Schönes Wandergebiet – 2 Skilifte
2 Räume mit je 44 Schlafstellen, 3 kleinere Schlafräume, großer Aufenthaltsraum, gut eingerichtete Küche, Duschraum, **1 Büroraum**

Nähere Auskünfte: H. Krebs, Gemeindeschreiberei, **3765 Oberwil i. S.**, Telefon 033 83 13 53.

Führt Sie Ihre nächste Schulreise ins Berner Oberland?

- an den Oeschinensee?
- an den Blausee?
- ins Gemmigebiet oder über den Lötschenpaß?

Uebernachtungsmöglichkeiten für 60 Personen finden Sie bei uns!

Jugendherberge, 3718 Kandersteg
Hotel National, Telefon 033 75 14 84

Gesucht:

heilpädagogisch orientierte Familie oder heilpädagogische Großfamilie,

welche ein 15-jähriges, verwahrlostes Mädchen zur Mithilfe im Haushalt aufnehmen könnte.

Nähere Auskunft erfahren Sie unter
Chiffre 826 Schweizer Erziehungs-Rundschau, Inseratenverwaltung, Kreuzstr. 58, 8008 Zürich.

Verkehrshaus Luzern

Planetarium Cosmorama

Musée suisse des transports, Lucerne
Museo svizzero dei trasporti, Lucerna
Swiss Transport Museum, Lucerne

Ein Vergnügen für jedermann – und dazu erst noch lehrreich und informativ

Spezielle Schulprogramme im Planetarium
Auskünfte und Anmeldung:

Verkehrshaus der Schweiz, Lidostraße 5, 6006 Luzern,
Telefon 041 31 44 44

Bahnhofbuffet Goldau

Rasch – Gut – Preiswert
Frau B. Simon – Telefon 041 82 15 66

Ferienhaus Scalotta, Marmorera bei Bivio

1650 m ü. M. – 120 Betten. Sehr geeignet für **Winter-, Sommer- und Bergschullager.** – Auskunft erteilt:

A. Hochsträßer, 5703 Seon, Tel. 064 55 15 58

Wanderungen **F E R I E N** Schullager

Im kommenden Winter sind noch folgende Unterkünfte an Schulen, die Skilager durchführen, zu vermieten:

Mon, oberhalb Tiefencastel

(Verbindung zum Skigebiet in Savognin)

40 Personen Totalkapazität

Preis Fr. 1500.— per Woche (Montag bis Samstag), alles inklusive (exklusive Telefon) mit Aufenthaltsräumen, Duschen, Küche usw.

Noch frei: 22. bis 27. Januar 1979, 12. bis 17. Febr. und 26. Februar bis 3. März.

Luzern, oberhalb Küblis

(Ziel Parsenn-Abfahrt, Verbindung zum Skigebiet Pany und Klosters)

40 Personen Totalkapazität

Preis Fr. 1750.— per Woche (Montag bis Samstag) alles inklusive (exkl. Telefon), herrliche Ambiente, Aufenthalts- u. Schulräume, Duschen, Küche usw. Selbstständige Köchin im Haus (Tagesentschädigung Fr. 66.20)

Noch frei: 3. bis 13. Jan., 22. bis 27. Januar 1979, 12. bis 24. Febr., 5. bis 10. März, 19. bis 31. März

Unterlagen über Transport und Skiliftpreise für beide Orte sind beim Vermieter vorhanden

Interessenten melden sich:

Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt, Abteilung Schul- und Ferienkolonien, Münsterplatz 17, 4051 Basel, Telefon 061 25 64 80, intern 17

Bettmeralp 1950 m ü. M.

auf Sonnenbalkon mit Seen, Wäldern, Wanderwegen in Tourenzentrum des Aletschgebietes nach Aletschwald und Eggishorn.

2,3 km lange, technisch bestausgerüstete

Gondelbahn

ab Bettmeralp (1980 m) nach Bettmerhorn (2700 m) mit grandiosem Alpen- und Gletscherpanorama.

Wanderungen ab Bergstation Gondelbahn

nach Bettmerhorngipfel 30 Minuten

nach Märjelensee 2 Stunden

nach Konkordia 5 Stunden

nach Märjelensee und zurück über Kühboden-Bettmeralp 5 Stunden

nach Bettmergrat-Aletschwald-Riederfurka-Rieder- und Bettmeralp 4 Stunden

Zufahrt ab Talstation Betten FO mit Großluftseilbahn nach Bettmeralp in 8 Minuten

Weitere Auskunft: Direktion LBB 3981 Betten, Telefon 028 5 32 81; Verkehrsbüro, 3981 Bettmeralp, Telefon 028 5 32 91.

Für

Landschulwochen und Ferienlager

Pfadfinderheim Störgel, Stein AR.

42 Schlafplätze, moderne Küche, große Aufenthalts- und Bastelräume, ideale Umgebung. 30 Gehminuten ab Stadtgrenze St.Gallen.

Heimverwalter: Rolf Franken, Iddastraße 60, 9008 St.Gallen, Telefon 071 24 44 47

FERNREISEN FÜR KOLLEGEN

MEXICO – YUCATAN – GUATEMALA

Weihnachtsstudienreise zu den schönsten Stätten der prä-kolumbianischen Kulturen Mittelamerikas: **Mexiko City – Teotihuacan – Oaxaca – Mitla – Monte Alban – Palenque – Uxmal – Kabah – Merida – Chichen Itza – Guatemala City – Chichicastenango – Atitlan-See – Antigua – Tikal.**

Linienflug ab Basel und Zürich, Unterbringung in guten Hotels mit Halbpension, Reiseleitung durch erfahrenen Kollegen.

Termin: 23. 12. 78 – 12. 1. 79 Fr. 3685.—

Bitte Gesamtprogramm anfordern bei Kollege **Thomas Wahlster, Kornhausgasse 8, 4051 Basel**

Schulreise nach Bern?

Dann besuchen Sie den

Städt. Tierpark Dählhölzli

und sein reichhaltiges

Vivarium

(Vögel, Reptilien, Fische fremder Länder)

Ein großes Erlebnis für kleine und große Schüler!

Zu vermieten

Ferienlager

Matratzenlager mit Küche zur Selbstverpflegung oder mit Pension für die Monate Juli/August 1978.

Anfragen an Telefon 028 46 12 73, Xaver Pfammatter, 3931 Eggerberg (an der Südrampe der Lötschbergbahn)